



European Local Democracy Week



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Programm zur

Europäischen Woche der Lokalen Demokratie 2023

→ „Lokale Gemeinden: Die demokratische Widerstandsfähigkeit in den Vordergrund stellen“

01.06.2023 16:00-18:00 Uhr ThinKplace - Creative Hub Reitbahnstraße 80, 09111 Chemnitz	<u>Veranstaltung:</u> „Neues ausprobieren und Arten schützen: Blackbox Gardening“ Es geht um Anregungen, die Vielfalt der Natur auch im eigenen Garten oder im städtischen Raum zu entdecken und die Bewohner mit praktischen Maßnahmen zu schützen. Im Kurs werden Gartengestaltungsideen vorgestellt, sowie hilfreiche Methoden für die erfolgreiche Anzucht von Samen und Stecklingen vermittelt.
02. - 03.06.2023 Schloßteichinsel Schloßteichstraße 11, 09113 Chemnitz	<u>Veranstaltung:</u> „Fuego a la isla“ Von DJ Areas, Kids Space bis hin zu kostenlosen Workshops. Auf verschiedenen Bühnen wird von internationalen Bands und Performance-Künstlern oder Songwritern gespielt, gesungen, animiert. Organisiert von der Zivilgesellschaft und offen für alle, ist das Festival auch entworfen, um die Gemeinschaft zu stärken.
03.06.2023 14:00-18.00 Uhr TU Chemnitz Zentrales Hörsaal- gebäude Reichenhainer Straße 90, 09126 Chemnitz	<u>Veranstaltung:</u> „Kinder-Universität“ Es wird ein spannender Vortrag zum Thema Nachhaltigkeit gehalten. Zudem wird es ein buntes Rahmenprogramm auf dem Campus geben und wenn man lang genug bleibt, kann man noch zur Langen Nacht der Wissenschaft bleiben.
03.06.2023 18:00-20.00 Uhr Vorplatz Tietz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz	<u>Veranstaltung:</u> „Nachhaltige Begegnungen schaffen -Entdeckungstour durch Chemnitz“ Wir besuchen zentrale Orte mit Begegnungen zwischen Einheimischen und Zugereisten, Jung und Alt aus nah und fern. Am Ende der Entdeckungstour ist eine freiwillige gemeinsame Aktion geplant, zum Beispiel Kochen mit Selbstbeteiligung auf Spendenbasis.

06.06.2023 19:30-21:00 Uhr Weltecho Annaberger Str. 24, 09111 Chemnitz	<u>Veranstaltung:</u> „Wer demonstriert da eigentlich? Die Chemnitzer Proteste im Fokus“ Viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer fragen sich, wer die Menschen sind die da mitdemonstrieren. Sophie Spitzner und Prof. Dr. Henning Laux wollen gemeinsam mit dem Publikum über die Protestkultur in Chemnitz sprechen.
15.06.2023 19:00-20:30 Uhr KaffeeSatz Zietenstraße 40, 09130 Chemnitz	<u>Veranstaltung:</u> „Da steckt doch jemand dahinter?! - Wie Verschwörungsmmythen funktionieren“ Wie Verschwörungsmmythen funktionieren, warum Menschen daran glauben, wann sie gefährlich sind und was wir tun können, wenn wir in unserem Umfeld mit ihnen konfrontiert werden, klärt der Soziologe Felix Schilk in einem Vortrag mit anschließender Diskussion.
17.06.2023 19:00-20:30 Uhr Opernhaus Theaterplatz, 09111 Chemnitz	<u>Veranstaltungen:</u> „Goldberg & Friends“ Jeffrey Goldberg und seine Gäste werden sich in einem poetischen Programm aus Musik, Klang und Worten kreativ der Frage nähern, welche Bedingungen für den Frieden notwendig sind. Die Veranstaltung soll neue Wege aufzeigen, wie sich Menschen mit dem Thema Frieden auseinander setzen können.
22.06.2023 18:00-19:30 Uhr TIETZ Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz Raum 4.07	<u>Veranstaltung:</u> „Was bedeutet Heimat? Vortrag und Diskussion“ Der Literaturwissenschaftler greift die historischen Debatten um Heimat bis in unsere Gegenwart auf. Die Autorin stellt verschiedene Zugangsmöglichkeiten vor. Wir laden Sie ein, mit ihr in ein Gespräch über den Begriff und das Gefühl von Heimat zu kommen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen durch die Geschichten von Flüchtlingen für dieses Thema sensibilisiert werden. Das schafft Akzeptanz in den Kommunen für Flüchtlinge und fördert die Integration.
21.08.-22.09.2023 08:30-11:45 Uhr TIETZ Moritzstraße 20 09111 Chemnitz Raum 4.55 Raum TIETZ	<u>Veranstaltung:</u> „Deutsch Orientierungskurs“ Im Orientierungskurs werden Sie in das politische System der Bundesrepublik Deutschland eingeführt. Sie lernen unter anderem die Grundzüge von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und sozialer Marktwirtschaft kennen. Außerdem erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte sowie in die regionale und religiöse Vielfalt der Bundesrepublik. Sie lernen die sozialen und integrativen Angebote der Stadt Chemnitz kennen.
02.09.2023 10:00-15:00 Uhr Haltestelle "Am Schnellen Markt", Ebersdorf	<u>Veranstaltung:</u> „Grüne Wanderung durch das nördliche Chemnitz“ Wir laden Sie zu Veranstaltungen ein, die zeigen, dass wir einen bewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen in unseren Alltag integrieren können. Es geht um Anregungen, die Vielfalt der Natur auch im eigenen Garten oder im städtischen Raum zu entdecken und ihre Bewohner mit praktischen Maßnahmen zu schützen.

14.09.2023 15:00 – 19:00 Uhr Wirkbau Annaberger Straße 73 09111 Chemnitz	<u>Veranstaltung:</u> Miteinanderkonferenz: Wir.Gestalten.Miteinander Am Donnerstag, dem 14. September, 15 bis 19 Uhr, sind engagierte Bürger:innen, denen die Entwicklung eines Zukunftsmodells für ein demokratisches Chemnitz am Herzen liegt, sind zur Miteinanderkonferenz „Wir.Gestalten.Miteinander“ im Wirkbau eingeladen. Die Miteinanderkonferenz ist aus einer Idee des Netzwerks „Chemnitz für Menschlichkeit“ entstanden. Die Leiterin der Vorbereitungsgruppe, Ines Vortsatz, lädt alle, die sich ein weltoffenes, tolerantes Chemnitz wünschen, dazu ein, auf das demokratische Chemnitz der Zukunft zu schauen. Diskutiert werden soll an zehn Thementischen, wie mehr Demokratie, Zivilcourage, Vielfalt und respektvolles Miteinander gelingen können. Weitere Themen sind der Umgang mit Gewalt, Rassismus und Diskriminierung. Die Miteinanderkonferenz ist der Ort für alle, die Ideen haben, wie dieses demokratische Chemnitz der Zukunft aussieht und welche Maßnahmen dahin führen sollen. Alle Ideen fließen in die Weiterentwicklung des kommunalen Handlungskonzeptes zur Demokratieförderung ein.
17.09.2023 15:00-17:15 Uhr Straßenbahn-Endhaltestelle Hutholz	<u>Veranstaltung:</u> „Critical Walk: Spurensuche - Das ehemalige Fritz-Heckert-Gebiet und der NSU-Komplex (NSU - Nationalsozialistischer Untergrund)“ Der Stadtteilspaziergang widmet sich der baulichen, sozialen und politischen Geschichte des Fritz-Heckert-Areals. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf dem Stadtteil als Wohnort, Vernetzungsraum und Tatort des NSU. Wir werden die konkreten Wohn- und Tatorte des NSU-Netzwerks besuchen und uns den Fragen nähern, wie das NSU-Netzwerk in Chemnitz verankert war und wie eine ortsbezogene Aufarbeitung aussehen kann.
27.09.2023 19:00-20:30 Uhr TIETZ Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz Raum 3.OG, Saal	<u>Veranstaltung:</u> „Klimawandel und Gesundheit: Was müssen Sie wissen? Was können Sie tun?“ Der Vortrag mit Diskussion bietet viele interessante Informationen zum Thema "Klimagesundheit" und beleuchtet wichtige gesellschaftspolitische und persönliche Fragen. Darüber hinaus soll die Veranstaltung auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam machen und die Menschen für dieses Thema sensibilisieren.
02.-07.10.2023 09:30-16:30 Uhr Interkultureller Garten Franz-Mehring-Straße 39, 09112 Chemnitz	<u>Veranstaltung:</u> „talentCAMPus Herbst“ Der talentCAMPus ist ein innovatives Ferienbildungsprogramm des Deutschen Volkshochschul-Verbandes für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren. Das Besondere an einem talentCAMPus ist die Kombination von Bildungs- und Kulturangeboten. So werden Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen, künstlerischen, handwerklichen

		und sozialen Kompetenzen gefördert und erhalten gleichzeitig Raum zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Darüber hinaus werden so Integration und Gemeinschaft gefördert.
18.10.2023 16:30-20:15 Uhr TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, Raum 4.07	<u>Veranstaltung:</u> „Workshop: Argumentations- und Handlungstraining gegen menschenverachtende Einstellungen“	Unmenschliche Haltungen begegnen uns im Ehrenamt, in der Politik und im Privatleben. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist kein Randphänomen, sondern in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Aus politischem Desinteresse, populistischem Einfluss, mangelnder Information und vorhandenen Ressentiments entstehen Diskriminierungen mit konkreten Folgen für die Betroffenen. Es ist wichtig, seine Stimme zu erheben und mutig für die Menschenrechte einzutreten. Ziel des Workshops ist es, menschenverachtende Einstellungen frühzeitig zu erkennen, mit Argumenten zu entkräften und diskriminierenden Handlungen wirksam begegnen zu können.
19.10.2023 19:00-20:30 Uhr TIETZ Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz Raum 5.42	<u>Veranstaltung:</u> „Versprochen, gebrochen? Die Rolle von Wahlversprechen in Deutschland“	Die Veranstaltung wird einen Einblick in die Forschung zur Rolle von Wahl- und Koalitionsversprechen in Demokratien im Allgemeinen und in Deutschland im Besonderen geben. Während die Forschung zeigt, dass Parteien oft einen Großteil ihrer Versprechen einhalten, wird dies von Bürgern und Medien oft anders wahrgenommen. Hier werden alle Fragen zu Parteien und Demokratie beantwortet, um Verständnisprobleme zu klären.
29.10.2023 19:30 – 21:00 Uhr Online	<u>Veranstaltung:</u> Die Sache mit Israel: Fünf Fragen zu einem komplizierten Land	Ist Israel eine Demokratie? Ist Israel ein Apartheidstaat? Ist Kritik an Israel antisemitisch? Ist Israel ein fundamentalistischer Staat? Gehört Palästina den Palästinensern? Richard C. Schneider, SPIEGEL-Autor und langjähriger Israel-Korrespondent der ARD, lebt seit fast 20 Jahren in Tel Aviv, kennt Alltag und Geschichte des Landes und weiß um die gängigen Vorbehalte und Vorurteile in Deutschland. Bei den Antworten auf diese fünf Fragen setzt er an, um einige grundlegende Dinge über Israel zu erklären - 75 Jahre nach der Staatsgründung Israels und in einem entscheidenden Moment für die Demokratie des Landes.
01.11.2023 19:00 – 20:30 Uhr TIETZ Moritzstraße 20,	<u>Veranstaltung:</u> Sachsen 1923 – Das linkssozialistische Projekt	Im März 1923 wird in Sachsen eine Regierung aus SPD und KPD mit Erich Zeigner als Ministerpräsident gewählt. Während diese Reformen auf den Weg bringt, wird das Reich von schweren Krisen erschüttert. Im Oktober wird die

09111 Chemnitz Raum 4.62	sächsische Arbeiterregierung mittels Reichsexekution gewaltsam abgesetzt, gleichzeitig kommt es in München zum Hitlerputsch. Der Historiker Karl Heinrich Pohl will in dieser Veranstaltung zeigen, dass das in Sachsen initiierte linksrepublikanische Projekt keineswegs die Demokratie zerstören wollte und – wie oft behauptet - der "Kommunistischen Weltrevolution" verpflichtet war. Es versuchte vielmehr, die steckengebliebene Revolution von 1918/19 weiter zu führen, das demokratische Weimarer System zu festigen und es mit stärkerem sozialem Gehalt zu füllen.
27.11.2023 19:00-20:30 Uhr TIETZ Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz Raum 4.07	<u>Veranstaltung:</u> „Ist das schon Extremismus?“ Das Thema Extremismus sorgt regelmäßig für heftige Kontroversen: Was bedeutet eigentlich extremistisch? Kann man Rechts- und Linksextremismus miteinander vergleichen? Und: Ist die AfD eine rechtsextreme Partei? Die Antworten auf diese Fragen gehen uns alle an. Denn wie wir extremistische Bestrebungen wahrnehmen und mit ihnen umgehen, prägt unsere Gesellschaft. Dabei ist die Unterscheidung zwischen Demokratie und Extremismus die wesentliche Grundlage für den politischen und gesellschaftlichen Umgang mit antidemokratischen Phänomenen.
03.12.2023 19:30 – 21:00 Uhr Online	<u>Veranstaltung:</u> Global gescheitert? Der Westen zwischen Anmaßung und Selbsthass Selten schien der Westen so geschlossen wie zu Beginn des Ukraine-Kriegs. Die Werte der Freiheit und Demokratie galt es gegen ein autokratisches System zu verteidigen. Doch hinter der vermeintlichen Geschlossenheit zeigten sich schnell die ersten Bruchstellen. Wie werden wirtschaftliche Zwänge mit politischen Zielen in Einklang gebracht? Wie viel sind dem Westen die eigenen Ideale wert? Dass sich dahinter ein tiefgreifendes strukturelles Problem des Westens verbirgt, zeigt die Ethnologin und Islamexpertin Susanne Schröter im Vortrag. Angesichts der jüngsten Konflikte in der Ukraine, in Afghanistan und Mali sowie der Planlosigkeit westlicher Regierungen im Umgang mit Migrationsbewegungen, Islamismus und Cancel Culture diagnostiziert sie einen zwischen Hybris und Selbsthass gefangenen Westen. Dieser, so ihre These, beschwört unentwegt die Werte der Demokratie, verrät sie aber auch immer wieder.